

Protokoll der Generalversammlung Familiengartenverein Zürich-Ost
Freitag, 28. April 2023 19.00 - 21.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Balgrist

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Wahl der Stimmzähler*innen
4. Protokoll der schriftlichen Generalversammlung vom 21. Januar 2022
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2021/22
7. Revisorenbericht
8. Decharge für den Vorstand für das Rechnungsjahr 2021/2022
9. Budget 2023
10. Wahlen der Vorstandsmitglieder
11. Wahl des Präsidenten
12. Wahl der Revisoren
13. Information über hängige Rechtsverfahren
14. Wiederholung Abstimmung über Antrag des Vorstands vom 24. Nov. 2021:
Statutenänderung Art. 5 Abs. 4 und Art. 20
15. Präsentationen:
 - Gartenbetriebsreglement
 - Organisations- und Geschäftsreglement
 - Spesen- und Entschädigungsreglement
16. Häckselkonzept: Vorstellung, Diskussion und Abstimmung
17. Anträge Vereinsmitglieder
18. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Urs Wirz eröffnet die Generalversammlung und begrüsst die Gärtnerinnen und Gärtner zum heutigen Anlass.

Urs Wirz begrüsst folgende Gäste:

- Halfmann Otmar, SFGV Präsident
- Widmer Robert, SFGV Regionalvertreter der Stadt Zürich
- Wegmann Christof, Projektleiter Grün Stadt Zürich

Christof Wegmann begrüsst die Anwesenden. Er schätzt die gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand und dem Präsidenten. Er ist dankbar, wenn die Pächterinnen und Pächter die Regeln der GOZ einhalten, die Parzelle gut pflegen und mithelfen, die Neophyten zu bekämpfen. Er wünscht allen Gärtner*innen eine gute Gartensaison.

2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 20.03.2023 mit diversen Beilagen versandt. Die GV ist somit statutenkonform einberufen worden und ist beschlussfähig.

Der Eintrag in die Präsenzliste wurde beim Eingang vorgenommen. Es sind 106 Pächterinnen und Pächter anwesend. Diese vertreten 68 Parzellen. Das absolute Mehr ist 35.

3. Wahl der 4 Stimmzähler*innen

Als Stimmzähler*innen vorgeschlagen sind:

- Remo Vontobel
- Doris Dietlicher
- Werner Hermann
- Claudia Conrad

Die Stimmzähler*innen werden einstimmig gewählt.

Frau G. Wenger wird von ihrem Rechtsanwalt Herrn M. Lüthi begleitet. Frau G. Wenger hat zwei Beschlüsse der schriftlichen GV vom 21. Januar 2022 angefochten. Damit der gerichtliche Vergleich korrekt erfüllt werden kann, wird heute unter Traktandum 14 die Abstimmung wiederholt.

Abstimmung

Ist die Versammlung einverstanden, dass Herr Lüthi an der GV als Gast teilnimmt und sich beim Traktandum 14 zu Wort meldet?

Der Antrag wird mit einem Stimmenverhältnis von 56 Ja zu 3 Nein genehmigt.

4. Protokoll der schriftlichen Generalversammlung vom 21. Januar 2022

Das Protokoll wird mit einem Stimmenverhältnis von 61 Ja zu 2 Nein abgenommen.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde schon in schriftlicher Form verschickt. Urs Wirz erwähnt daher nur ein paar wichtige Punkte:

- In den Arealen Kienastewies und Lengg werden schon länger Arealverantwortliche gesucht. Diese Aufgabe wäre auch zu zweit möglich. Falls sich bis im Sommer 2023 niemand meldet, muss eine Hauswartfirma angestellt werden. Die entstehenden Mehrkosten müssten die Pächter und Pächterinnen des Areals mit der Jahresrechnung bezahlen.
- Der Rückbau von illegalen Bauten ist sehr kostspielig. Sollte bei der Kündigung der Parzelle ein Rückbau erforderlich sein, muss der Pächter oder die Pächterin die Kosten übernehmen.
- Die Tendenz, Konflikte vor Gericht auszutragen, ist bedenklich. Urs Wirz würde das Geld gerne anders einsetzen.

Frage zum Jahresbericht:

- Vereinseigene Gartenhäuser: Was ist angedacht? Die Pächterin wünscht, dass der Vorstand die Mieter*innen der Gartenhäuser frühzeitig informiert.

Der Jahresbericht wird mit einem Stimmenverhältnis von 56 Ja zu einem Nein abgenommen.

6. Jahresrechnung 2021/2022

Die Jahresrechnung 2021/2022 wurde mit der Einladung zur heutigen GV allen Pächtern und Pächterinnen zugestellt.

Frage einer Pächterin zur Jahresrechnung: Was ist unter «Übriger Aufwand, Fr. 8900.-» zu verstehen?

Antwort des Präsidenten: Die Prozesskosten wurden unter «Übriger Aufwand» verbucht.

7. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht von Georg Dietlicher und Robert Hauser wurde mit der Einladung versandt.

Abstimmung Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden mit einem Stimmenverhältnis von 49 Ja zu 4 Nein genehmigt.

Herzlichen Dank an die Revisoren.

8. Decharge für den Vorstand für das Rechnungsjahr 2021/2022

Der Vorstand wird mit einem Stimmenverhältnis von 46 Ja zu 5 Nein entlastet und die Decharge wird erteilt.

9. Budget 2023

Das Budget wurde mit der Einladung versandt.

Der Posten Fr. 10`000.- «Häckseln in allen Arealen» führt zu Diskussionen. Es macht daher Sinn, zuerst über das Häckselkonzept (Traktandum 16) und nachher über das Budget 2023 abzustimmen.

Antrag: Traktandum 16 soll vorgezogen und vor der Abnahme des Budgets 2023 behandelt werden.

Dem Antrag wird mit einem Stimmenverhältnis von 66 Ja zu 2 Nein zugestimmt.

Vorgezogenes Traktandum 16: Häckselkonzept: Vorstellung, Diskussion und Abstimmung

Hedy Betschart präsentiert die Überlegungen des Vorstands zum Häckselkonzept. Sie entschuldigt sich im Namen des Vorstands, dass die Kommunikation ungeschickt war und die Pächterinnen und Pächter zu spät über die Änderungen informiert wurden.

Wortmeldungen von Pächterinnen und Pächtern:

- Es ist unverschämt, Fr. 25.- für das Shreddern zu verlangen. Vor allem, da nicht alle Pächter*innen Material zum Shreddern haben.
- «Never change a winning team», im Areal Lengg hat das Shreddern immer sehr gut geklappt. Schade, wenn nun neue Regeln die langjährige Zusammenarbeit verhindern.
- Die Fr. 10`000.- könnten sinnvoller eingesetzt werden.
- Der Beitrag von Fr. 40.- für die Freiwilligenarbeit, der mit der jährlichen Pachtzinsrechnung bezahlt wird, sollte für das Shreddern reichen.
- Im Areal Wehrenbach wird schon lange ein Shredder - Beitrag eingezogen. Einige Pächter*innen helfen beim Shreddern mit und werden mit 25.- Fr. pro Stunde entschädigt. In den letzten Jahren zeigte sich, dass ein Beitrag von 20.- Fr. nicht reicht, um alle Kosten zu decken. Daher scheinen 25.-Fr. angemessen zu sei.
- Der Shredder-Beitrag ist auch ein Solidaritätsbeitrag. Alle Areale gehören zum gleichen Verein.
- Der Kreislauf im Garten bleibt erhalten, es wird nichts mehr abgeführt.

Abstimmung Häckselkonzept inklusiv jährlicher Beitrag von Fr. 25.- pro Pächter*in

Das Häckselkonzept wird mit einem Stimmenverhältnis von 47 Ja zu 13 Nein genehmigt.

Abstimmung Budget 2023

Das Budget wird mit einem Stimmenverhältnis von 51 Ja zu 9 Nein genehmigt.

10. Wahl der Vorstandsmitglieder

Hedy Betschart, Ruth-Maria Leiber und René Winkler treten nicht zur Wiederwahl an.

Regina Krüttli und Claudia Moch haben ihr erstes Amtsjahr hinter sich und sind noch für ein weiteres Jahr gewählt.

Urs Wirz und Peter Da Rin stellen sich für eine zweite Amtsperiode zur Verfügung.

Mirjam Landert und Marcel Meier stellen sich neu zur Wahl in den Vorstand zur Verfügung.

Wahl von Mirjam Landert als zusätzliches Vorstandsmitglied

Absolutes Mehr: 35 Stimmen

Mirjam Landert, Zürich, wird mit einem Stimmenverhältnis von 67 Ja zu 0 Nein (bei einer Enthaltung) für eine Amtszeit von zwei Jahren als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Wahl von Marcel Meier als zusätzliches Vorstandsmitglied

Absolutes Mehr 35 Stimmen

Marcel Meier, Zürich, wird mit einem Stimmenverhältnis von 59 Ja zu 0 Nein (bei einer Enthaltung) für eine Amtszeit von zwei Jahren als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Wiederwahl Peter Da Rin

Absolutes Mehr 35 Stimmen

Peter Da Rin, Zürich, wird mit einem Stimmenverhältnis von 61 Ja zu 2 Nein (bei 3 Enthaltungen) für eine zweite Amtszeit gewählt.

Wiederwahl Urs Wirz

Absolutes Mehr 35 Stimmen

Urs Wirz, Zürich, wird mit einem Stimmenverhältnis von 54 Ja zu 4 Nein (bei 8 Enthaltungen) für eine zweite Amtszeit gewählt.

11. Wahl des Präsidenten

Absolutes Mehr 35 Stimmen

Urs Wirz, Zürich, wird mit einem Stimmenverhältnis von 49 Ja zu 3 Nein (bei 14 Enthaltungen) für eine zweite Amtszeit gewählt.

12. Wahl der Revisoren

Wahl von Revisor Robert Hauser

Absolutes Mehr 35 Stimmen

Robert Hauser, Zürich, wird mit einem Stimmenverhältnis von 66 Ja zu 0 Nein (bei 0 Enthaltungen) für eine weitere Amtszeit gewählt.

Wahl von Ersatzrevisor Georg Dietlicher

Absolutes Mehr 35 Stimmen

Georg Dietlicher, Zürich, wird mit einem Stimmenverhältnis von 63 Ja zu 0 Nein (bei 0 Enthaltungen) für eine weitere Amtszeit gewählt.

13. Information über hängige Rechtsverfahren

Hedy Betschart informiert über zwei hängige Rechtsverfahren.

- Ein Mitglied stellt Forderungen aus einem Mietverhältnis, welche der Verein nicht anerkennt, und hat ein Betreibungsverfahren eingeleitet, gegen das der FGV-ZO Rechtsvorschlag erhoben hat. Das Verfahren ist nun vor dem Mietgericht hängig.
- Frau G. Wenger hat den GV-Beschluss über die Revision von Art. 5 Abs. 4 und Art. 20 der Statuten gerichtlich angefochten. Der Verein hat in der Instruktionsverhandlung vor dem Bezirksgericht mit Frau Wenger vereinbart, dass die beiden angefochtenen Statutenänderungen der GV noch einmal zur Abstimmung vorgelegt werden. Danach wird das Bezirksgericht über den Ausgang der nochmaligen Abstimmung informiert.

14. Wiederholung Abstimmung über die Anträge des Vorstands vom 24. Nov. 2021

Art. 5 Abs. 4 der Statuten

Wortlaut von Art. 5 Abs. 4 der Statuten:

«Bei Nichteinhaltung dieser Verpflichtung kann - nach erfolgloser Mahnung - Mitgliedschaft und Pachtvertrag durch den Vereinsvorstand jederzeit mit einer Frist von zwei Monaten gekündigt werden.»

Antrag des Vorstands: Streichung von Art. 5 Abs. 4 der Statuten.

Es folgen die Begründungen des Vorstands und des Rechtsanwalts von G. Wenger.

Es folgen verschiedene Voten und Fragen von Seiten der Pächter*innen.

Abstimmung, beantragte Streichung von Art. 5 Abs. 4 der Statuten

Der Antrag wird mit einem Stimmenverhältnis von 28 Ja zu 24 Nein angenommen.

Art. 20 der Statuten

Wortlaut von Art. 20 der Statuten:

«Kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigt sind die Präsidentin oder der Präsident zusammen mit einem weiteren Vorstandsmitglied.»

Der Vorstand beantragt, Art. 20 wie folgt zu ändern:

1. Für alle Rechtsgeschäfte, die eine einmalige oder wiederkehrende finanzielle Verpflichtung des Vereins von über 5'000. -Fr. nach sich ziehen, ist die Präsidentin oder der Präsident zusammen mit einem weiteren Vorstandsmitglied zeichnungsberechtigt.
2. Im Übrigen regelt der Vorstand die Zeichnungsberechtigung im Geschäftsreglement gemäss Art. 19 Abs. 4.

Es folgen die Begründungen des Vorstands und des Rechtsanwalts von G. Wenger.

Abstimmung, beantragte Änderung von Art. 20 der Statuten

Der Antrag des Vorstands, Art. 20 in der dargelegten Form zu ändern, wird mit einem Stimmenverhältnis von 15 Ja zu 43 Nein abgelehnt.

15. Präsentation Gartenbetriebsreglement, Organisationsreglement und Geschäftsreglement sowie Spesen- und Entschädigungsreglement

Die drei Reglemente wurden mit der Einladung versandt.

Hedy Betschart präsentiert die wichtigsten Neuerungen durch die drei Reglemente.

16. Siehe vorgezogene Behandlung unter Traktandum 9

17. Anträge Vereinsmitglieder

Es wurden keine Anträge gestellt.

18. Verschiedenes

René Winkler präsentiert die neue, modernisierte Homepage www.fgv-zo und das neue Logo.
Herzlichen Dank an Alex Müdespacher für diese Arbeit.

Urs Wirz verabschiedet die drei Vorstandsmitglieder, die nicht mehr zur Wahl angetreten sind: Ruth-Maria Leiber, Hedy Betschart und René Winkler haben sich 2 Jahre lang mit sehr grossem Engagement, Wissen und vielen Ideen für den Familiengartenverein Zürich-Ost eingesetzt. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen alles Gute.

Der Präsident des schweizerischen Familiengartenvereins, Otmar Halfmann, richtet ein paar Schlussworte an die Versammlung. Es sei ein Privileg einen Garten bewirtschaften zu dürfen. Der Boden wird überall knapp und es ist nicht selbstverständlich, dass bei der Raumplanung Familiengärten berücksichtigt werden können. In der ganzen Schweiz werden Parzellen wegen Überbauungen, Renaturierungen usw. ersatzlos aufgeben.

Allen Helferinnen und Helfern, die zu diesem Anlass beigetragen haben, herzlichen Dank für den Einsatz!

29. April 2023
Für das Protokoll, Regina Krüttli